

# «Scho isches wieder umme...»

Kennen Sie das Gefühl, liebe Leserinnen und Leser? Da steht eine persönliche Veränderung, ein grosses Fest oder eine tolle Bahnfahrt an, und die Vorfreude ist gross. Dann kommt der grosse Tag, und «scho isches wieder umme...». So geht es mir gerade in doppelter Hinsicht. Während ich diese Zeilen schreibe, herrscht bei mir die Vorfreude auf den Tag der Modellbahn. Wenn Sie die Zeilen lesen, werden Sie denken: «Scho ischer wieder umme...»

Gleiches habe ich im vergangenen Jahr sehr intensiv erlebt. Erst noch startete ich in meine neue Aufgabe als Co-Redakteur leiter der LOKI. Für mich ein Jahr mit viel Neuem, das ich erleben und lernen durfte. Ich traf ein Team, das mit Optimismus, Elan und vielen neuen Ideen das Geschehen rund um die Schweizer Modelleisenbahnszene in unserer Zeitschrift zusammenträgt. Vor allem der Optimismus ist nicht immer einfach beizubehalten, wenn wir den Blick aufs Weltgeschehen werfen. Genau dazu ist unser Hobby prädestiniert, denn bei der Modelleisenbahn können wir uns eine Welt aufbauen, die uns gefällt und die das Weltgeschehen für ein paar Stunden vergessen lässt. Wie das gelingen kann, zeigen wir in dieser Ausgabe mit gleich zwei wunderbaren Anlagenporträts. Ich blicke mit dieser Ausgabe zurück auf mein erstes Jahr im LOKI-Team und stelle fest: «Scho isches wieder umme...»

«Scho isches wieder umme ...», das gilt auch für das Jahr 2025. Gefühlt war es erst gestern, als ich die ganzen Pläne für das Jahr 2025 schmiedete. Und jetzt ist bereits die Zeit da, wo ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Adventszeit, besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr wünsche. Mit der aktuellen Ausgabe verabschieden auch wir vom LOKI-Team uns in die Weihnachtszeit. Wir tun dies wieder mit vielen spannenden Themen und hoffen, Sie finden über die Festtage etwas Zeit zum Lesen. Warten Sie nicht zu lange, ansonsten heisst es dann vom Januar demnächst schon: «Scho ischer wieder umme...», und wir liefern Ihnen bereits die nächsten Themen rund um unser gemeinsames Hobby.



Herzlichst, Ihr  
Stefan Wyss